

# Der letzte Turniertag des 12. Drei-König-Turnier auf der Reitanlage Wolf

Quelle: Reitanlage Wolf  
Eppelheim, 07.01.2007

Der heutige Sonntag lief in aller Ruhe an, eigentlich wie jedes Jahr nach dem gemütlichen Beisammenseins am Vorabend.

Um 9.30 Uhr startete der sportliche Teil mit einer Springpferdeprüfung Klasse L, in dieser hauptsächlich die Berufsreiter ihren jungen Pferde vorstellten. Diese Prüfung hat Armin Schäfer mit einer Wertnote von 8,0 gewonnen.

Um 11 Uhr folgte dann ein Springen der Klasse M/B mit anschließendem Stechen in dieses sich in beiden Abteilungen jeweils fünf Teilnehmer mit einer Nullfehlerrunde qualifizierten. In der zweiten Abteilung hat es Reiner Engelhorn von der Reitanlage Wolf mit seinem Erfolgspferd Graf Gayden, mit einem atemberaubenden Ritt geschafft sich den Sieg zu sichern. Herzlichen Glückwunsch!

Um 14 Uhr kamen dann die Reitsport Youngster in der Stilprüfung Klasse E mit Standardanforderungen zum Zug. Sechs blutjunge Damen und ein Herr im Springsattel schafften es sich zu platzieren. Die Wertnoten in dieser Platzierung gingen von einer 8,2 – 6,8.

Mit etwas Zeitverzug ging es dann langsam aber sicher nach einer intensiven Bodenvorbereitung in den Reithallen um 15.15 Uhr weiter mit dem Großen Preis vom 12. Drei-König-Hallenturnier, dem S\* - Springen.

Die Tribüne und die Wirtschaftsbetriebshalle platzten vor lauter Reitsportbegeisterten Zuschauern, im wahrsten Worte fast aus allen Nähten, was uns als Veranstalter natürlich freute.

In dieser Prüfung starteten 29 Teilnehmer aus nah und fern, unter anderem Lena Müller von der Reitanlage Wolf und die Vorjahressiegerin Maren Wittenborn, allerdings nicht mit ihrer Stute Zacherra. Diese schwere Springprüfung war abermals schwierig von unseren Parcourdesignern aufgebaut, so dass es zum Schluss vier Nullfehlerritte und vier Vierfehlerritte in die anschließende Siegerrunde schafften. Armin Schäfer gelang es sogar seine drei Pferde unter die acht Starter in die Siegerrunde zu bringen. Bernd Herbert aus Viernheim startete mit seinem Fuchs Wallach, der mit drei Fehlerpunkten aus dem Umlauf belastet war, ebenfalls in der Siegerrunde. Marc Bauhofer, Günter Treiber, Natasja Kleinpennig waren jeweils mit Vierfehlerpunkten aus dem Normalumlauf belastet. Ingo Rösen und Rossen Raytchev hingegen waren wie Schäfer fehlerfrei im Umlauf geblieben. Zwei dieser Nullfehlerreitern blieben auch in der Siegerrunde fehlerfrei, Rösen ritt nach Raytchev, der schneller war und somit konnte nur noch Schäfer den Sieg von Rösen verhindern. Der Sieger des diesjährigen S – Springens hieß am Ende Ingo Rösen auf seiner abartig springenden Rappstute Rapunzell. Dieses Pferd lief im Übrigen im letzten Jahr mit Herrn Rösen's Tochter, die bei den Junioren startet, unter anderem auf der deutschen Jugendmeisterschaft in Freudenberg.

In der Siegerehrung richtete Herr Rüsen dann ein paar sehr nette Worte an den Veranstalter, die Sponsoren von der Firma Erdbeermund und Juwelier Bowe, das Publikum und an die übrigen Sponsoren dieser Veranstaltung, was uns sehr freute. Wir gratulieren, dem sehr sympathischen Hessen an dieser Stelle alle nochmals recht herzlich.

Somit war der sportliche Teil unseres Turniers beendet und unsere diesjährige Veranstaltung neigt sich dem Ende zu.

Wir wünschen allen Reitern und Besuchern eine gute und sichere Heimreise und bedanken uns für ihren Besuch unseres Reitturniers. Wir würden uns freuen sie alle im nächsten Jahr zur gleichen Zeit zu unserem 13. Drei-König-Hallenturnier wieder begrüßen zu dürfen.

Fazit aus unserer Sicht des 12. Drei-König-Hallenturniers auf der Reitanlage Wolf in Eppelheim, es wurde guter Reitsport geboten und die Atmosphäre war die Tage über einfach toll. So hatten wir uns das vorgestellt und so blicken wir gerne auf die Turniervorbereitungen im kommenden Jahr, wenn es wieder heißt, wir sehen uns dann im Januar beim Wolf in Eppelheim.

Bedanken möchten wir uns recht herzlich bei allen Helfern dieses Turniers, ohne die es wirklich überhaupt nicht möglich wäre, so eine Veranstaltung zu meistern, vielen vielen Dank!!!

Dank gilt natürlich auch all unseren Sponsoren, ohne ihre Hilfe, würde dieses Turnier in diesem Rahmen ebenfalls nicht möglich sein.

Genau so möchten wir uns bei unserem Meldestelleteam, den Photographen, dem Videoteam, unserem Sponsorenheftteam, beim Deutschen Roten Kreuz, den Turnierärzten, den Ansagern, den Parcourchefs und Richtern bedanken.

Dank auch unserem Web-Master, der von allen Seiten nur lobt erhielt, für seine verdammt schnelle Arbeit und seine Kreativität, was unsere Homepage angeht.

Bis zum nächsten Jahr.

Mit freundlichen Grüßen  
Turnierteam Wolf